

Rechtsgrundlage:

Aufgrund der Idee

§§ 1 und 4, 8 bis 10 und § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung;

§§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juni 1994 (GV. NRW. S. 668) in der zur Zeit gültigen Fassung;

§ 8a des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. März 1987 (BGBl. I S. 889) in der zur Zeit gültigen Fassung;

15. 2005);

Verordnung über bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) in der zur Zeit gültigen Fassung;

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. März 2000 (GV. NRW. S. 295)

Pflanzverordnung 1990 (PflanzVO) vom 19. Dezember 1990 (BGBl. I 1991, S. 58)

Planzeichen gem. Planzeichenverordnung vom 18.12.1990

textliche Festsetzungen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB LV, mit der BauNVO, BauO NW und der PflanzV 90)

Geänderte Festsetzungen im Bereich WA 1, - Baufeld Nord

- BAUWEISE, BAUGRENZE, ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN. (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB in Verbindung mit §§ 22 und 23 BauNVO)

Baugrenze



Die überbaubaren Grundstücksflächen

2. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- 2.1 TRAUFGHÖHE : TH max. 28,5 ü.NN
- 2.2 DACHFORM : SD / PD
- 2.3 DACHNEIGUNG: 20° - 35°

Diese Festsetzung werden wie folgt ergänzt:

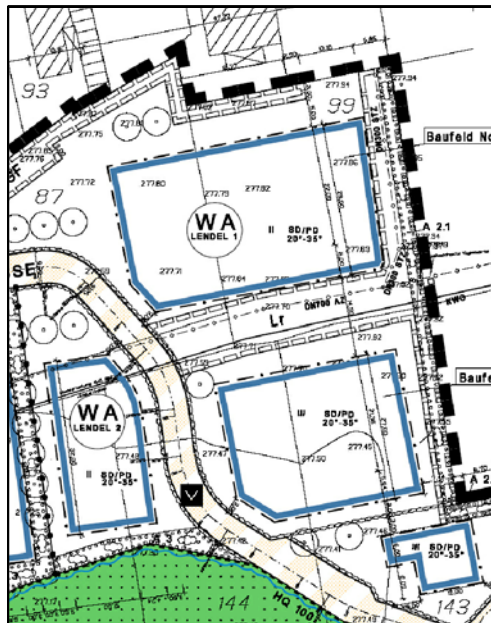
Die Überschreitung der zulässigen Traufhöhe in "WA-Lendel 1, Baufeld Nord" ist dann zulässig, wenn:

durch Rücksprung des über der zulässigen Traufhöhe liegenden Geschosses die festgesetzte Traufhöhe überschritten wird und die durch festgesetzte max. Traufhöhe und festgesetzte max. Dachneigung entstehenden Außenumrisse nicht überschritten werden. Dabei ist die festgesetzte Mindestdachneigung einzuhalten.

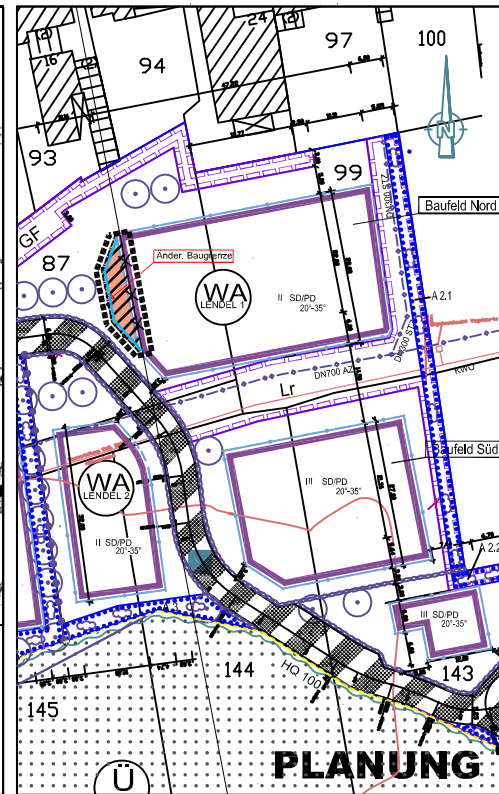
3. SONSTIGE FESTSETZUNGEN



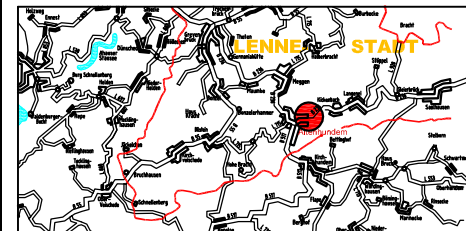
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 110 Altenhündem "Lendel" (§ 9 Abs. 7 BauGB)



BESTAND



PLANUNG



Verfahrensvermerke

Im Rahmen des Satzungsbeschlusses zur Bebauungsplanänderung (§§ 10 Abs. 1, 13 BauGB) hat der Rat der Stadt Lennestadt den Plan mit Begründung zur Bebauungsplanänderung am 13.09.2006 beschlossen. Lennestadt, den 02. Oktober 2006

Der Bürgermeister
gez. Heimes

Diese Bebauungsplanänderung ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am 09.10.2006 unter Hinweis auf die Vorschriften der §§ 44 und 215 (1) BauGB sowie des § 7 Abs. 6 GO NW öffentlich gemacht worden. Sie ist mit dem 09.10.2006 rechtskräftig.

Lennestadt, den 10. Oktober 2006

Der Bürgermeister
gez. Heimes

STADT LENNESTADT 1. Änderung des BEBAUUNGSPLANES NR. 110 Altenhündem "Lendel"

Gem. Altenhündem, Flur : 22

M. 1 : 500



Stadt Lennestadt

Der Bürgermeister
Bereich Planung
Helmut-Kumpf-Straße 25
57368 Lennestadt-Altenhündem
Telefon 02723/608-0
Telefax 02723/608-411